

TUWAPENDE WATOTO

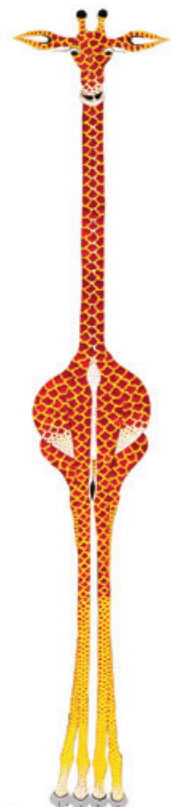
Unser Waisenheim und unsere Schule befinden sich in Bunju B, zwischen Dar es Salaam und Bagamoyo.
Link: -6°37'44.78", +39°5'3.41"

Waisenheim

- Prisca beendete im April zusammen mit 106 Mitschülerinnen anlässlich einer eindrücklichen Schulschlussfeier ihr College an der Baobab Secondary School. Wir sind alle sehr stolz auf ihre Leistungen und freuten uns sehr, als sie einen Preis als beste Studentin im Fach Geschichte empfangen durfte. Im November wird Prisca dank ihren sehr guten Resultaten an der University of Dar es Salaam ihr Wirtschaftsstudium beginnen können. Die University of Dar es Salaam ist eine der besten Universitäten in ganz Afrika. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft von Herzen viel Freude und Erfolg.
- Didier absolvierte im September das Staatliche Examen und bestand die Aufnahmeprüfung der Hope and Joy Secondary School. Zurzeit besucht er an dieser Schule einen Vorbereitungskurs für die erste Sekundarschulklasse. Er kann nun mit seinen älteren Brüdern Jackson, Francis und Emmanuel mit einem unserer Schulbusse zur Schule fahren.
- Peter und Christopher beenden die Pre Unit und werden im Januar die erste Klasse beginnen. Die beiden Knaben haben sich in den letzten Jahren gut entwickelt und wir freuen uns mit ihnen auf ihren Schuleintritt.
- Unsere Kinder sind seit Ende März durch die NHIF (National Health Insurance Fonds) versichert. Dies erlaubt uns, private Spitäler und staatliche Institutionen zu konsultieren.
- Auch die Entwicklung von Gabriel, einem unserer Knaben der Tuwapende Watoto Familie, gestaltet sich fortschrittlich. Sein Benehmen, seine Reaktionen, seine Fragen und vor allem seine Sprache erinnerten mich immer mehr an eine ehemalige schwerhörige Schülerin in der Schweiz. Ich entschloss mich, diesen Problemen auf den Grund zu gehen. Mama Bea, Baba Ema als Fahrer, Gabriel und ich absolvierten einen wahrhaften Marathon und besuchten verschiedene Spitäler und Ohrenärzte. Eine seriöse Diagnose ergab, dass das Hörvermögen von Gabriel 40% respektive 50% beträgt. Gabriel trägt nun an beiden Ohren ein Hörgerät. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Spender dieser Hörhilfen, welche Gabriel ein völlig neues Leben schenken werden. Er benötigt nun noch eine Sprachheiltherapie, um die Laute, welche er bis jetzt nicht hörte, aussprechen zu lernen. Das tägliche Üben wird unsere Volontärin Allison übernehmen. Sie nimmt sich Gabriel beim Erledigen der Hausaufgaben und beim täglichen Üben der Lesefähigkeit an.
- In unserem neuen Hühnerhaus gab es in den letzten Monaten nicht nur viele Eier, auch eine grosse Anzahl kleiner Hühnchen wurde uns beschert. Die zugeteilten Ämtli im und um das Hühnerhaus werden von allen Kindern gerne und zuverlässig erledigt.
- Im August organisierte die Tanzania Chess Foundation das erste Youth Chess Festival mit 130 Teilnehmern, darunter auch sieben Kids von Tuwapende Watoto, welche von unserem ehemaligen Volontär Jo Zahner ins Schachspiel eingeführt wurden. Jackson, Francis, Emmanuel, Didier, Fabian vom Heim sowie Eugen und Mainda von der Schule machten ihre ersten Erfahrungen an einem Schachturnier. Neue Bekanntschaften, Kontakte mit anderen Schulen und natürlich das Diplom erinnern an diesen Anlass.
- Die Evaluation der neuen Batterien für die Solaranlage dauerte länger als geplant. Da wir die Flugkosten der Mitarbeiter von Solartec nur einmal verursachen wollen, werden die für das Jahr 2015 geplanten Arbeiten wie die Wasseraufbereitung, das Abdichten des unterirdischen Wassertanks sowie den Einbau der Wasseruhren anfangs 2016 ausgeführt.

Schule

- Unsere Schülerinnen und Schüler der siebten Grundschulklasse absolvierten das Nationale Examen am 9. und 10. September. Sie wurden von unserem Lehrerteam und unserer Schulleiterin sehr gut auf die Prüfung vorbereitet. Die Angestellten des Erziehungsministeriums, inklusive Polizist übernahmen die Durchführung und überwachten die Schülerinnen und Schüler während der beiden Tage. Am Abend wurden die geschriebenen Prüfungen von einem «Collector» eingesammelt. Wir freuen uns sehr über die guten Prüfungsergebnisse.
- Am 25. und 26. November findet das Staatliche Examen der vierten Klasse statt. Da wird sich dieser Ablauf wiederholen.
- Am 17. Oktober feierte die Tuwapende Watoto Nursery und Primary School ihren jährlichen Schulschluss. Das Lehrerteam überliess nichts dem Zufall und übte vorgängig mit viel Engagement die tänzerischen Darbietungen mit ihren Klassen. Die zahlreich erschienenen Eltern erfreuten sich riesig an den Vorstellungen ihrer Kinder. Nach den Ansprachen der Vertreter der Erziehungsdirektion erhielten die Schulab-





Prisca mit Mama Selina und Mama Bea während ihrer Schulschlussfeier.



Für Didier (Mitte) beginnt im Januar 2016 die Sekundarschule und für Peter und Christopher die Primarschule.

gängerinnen und Schulabgänger und die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre Diplome. Mit einem herrlichen Essen fand die beeindruckende Feier ihr Ende.

- Unser Schulkonzept findet grossen Anklang bei der Bevölkerung der umliegenden Dörfer und es besteht weiterhin eine grosse Nachfrage. Schon in den Sommermonaten kamen Eltern in die Schule, um ihre Kinder für das Schuljahr 2016 anzumelden. Wir erwarten für den Beginn des neuen Schuljahres ca. 80 neue Kinder. Wir werden zusätzliche Klassen eröffnen, um die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Klassen zu reduzieren.
- Unser Bau des zweistöckigen Gebäudes mit sechs Klassenzimmer und einer zusätzlichen Toilettenanlage wird Ende November bezugsbereit sein. Es wird uns noch Zeit bleiben, die Schulzimmer für den Beginn des neuen Schuljahres einzurichten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Tibetania Stiftung, der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Gemeinde Zumikon, der Stiftung «Kriens hilft Menschen in Not», des Tropeninstituts Basel, CA Technologies und vielen privaten Spendern für ihre sehr grosszügige Unterstützung.
- Im Juni 2015 wurden die Lehrkräfte in der Arbeit mit Notebooks, Excel und Word geschult. Sie kennen jetzt Grundfunktionen wie Summen und Durchschnitte rechnen, Formeln kopieren, Zellen verbinden, Rahmen um die Zellen und Tabellen zeichnen. Statt mit mühsamer Handarbeit können sie nun u.a. Klassen- und Notenlisten effizienter erstellen.
- Auch die älteren Jugendlichen vom Kinderheim haben am Kurs ihre ICT Kenntnisse verbessert. Das Gelernte wird ihnen in der Sekundarschule, im College oder an der Uni die Arbeit und das Lernen erleichtern.
- Das Schachspiel in der Schule und im Heim wird weiter gefördert. Die Tanzania Chess Foundation (mit Unterstützung der Kasparov Chess Foundation Africa) hat unsere Schule in ein Programm aufgenommen und führt neu wöchentlich Schachkurse durch. Im Moment können rund 20 Kinder von diesem Engagement profitieren.
- Auch für unsere Angestellten wollen wir noch dieses Jahr eine NHIF Versicherung (National Health Insurance Fonds) abschliessen. Alle Mitarbeitende können mit ihrer Karte fünf weitere Familienmitglieder versichern. Die Versicherungsprämie basiert auf dem Einkommen. Die NGO Tuwapende Watoto hat sich entschlossen, die Hälfte von diesem Betrag zu übernehmen.

Neues Grundstück

- Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz erhielten wir im Sommer.
- Eine Delegation vom Lions Club Erlinsburg besuchte uns am 24. Oktober zu einer kleinen Einweihungsfeier. Zusammen freuten wir uns am gemeinsamen Projekt, dem Bohrloch auf unserem grossen Grundstück. Das kostbare Gut «Wasser» kann nun aus 90 Meter Tiefe gepumpt werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um auf diesem Grundstück weitere Gemüsebeete und Fruchtbäume zu pflanzen und das Wasser für die Klassenzimmer und die Toilettenanlage für unsere Berufsschule zu nutzen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Lions Club Erlinsburg für die sehr grosszügige Unterstützung und die vorbildliche Zusammenarbeit.





Itobo: Der Porridge wird von einer Köchin täglich an die 1000 Kinder verteilt.



Itobo: Viele der Kinder kommen zu Fuss von weit her, um die Schule zu besuchen.

Kindertagesstätte

- Im Januar 2016 werden wir eine Kindertagesstätte eröffnen. Viele Tansanische Mütter sind verantwortlich für das Familieneinkommen und haben Schwierigkeiten, eine zuverlässige Betreuung für ihre Kleinkinder zu finden. Wir freuen uns, nun auch kleinere Kinder mit einer geordneten Tagesstruktur, einer liebevollen Betreuung, altersgerechten Aktivitäten und ausgewogenen Mahlzeiten zu umsorgen.

Berufsschule

- Mit dem aktuellen Projekt möchte die Stiftung Tuwapende Watoto einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der jungen Erwachsenen auf dem Gebiet der Berufsausbildung leisten. Wir wollen Schülerinnen und Schülern helfen, welche aus finanziellen Gründen oder wegen ungenügender Schulleistung keine Sekundarschule besuchen können. Wir wollen ihre handwerklichen Fähigkeiten fördern, technisches Verständnis schulen und auch Allgemeinwissen wie Computerkenntnisse, Buchhaltung, Englisch oder Marketing unterrichten. Im 2016 eröffnen wir eine Berufsschulklasse für zukünftige Schneiderinnen und Schneider und eine Klasse für Gärtnerinnen und Gärtner.

Neue Botschafterin

- Lisa Langwieser, wohnhaft in Wien und Ybbs, arbeitete als Volontärin im Jahre 2012 im Waisenheim. Sie übernimmt neu die Verantwortung für Tuwapende Watoto Österreich.

Itobo

- Itobo ist ein kleines, weit abgelegenes Dorf, 16 Busstunden und eine knappe Stunde mit dem Auto von Dar es Salaam entfernt. Es liegt nahe am Viktoriasee und unweit zu Burundi, Rwanda, Uganda und der kongolesischen Grenze. Seit Jahren unterstützt unsere Stiftung die aller kleinsten 100 Nursery-Kids mit einer Porridge-Mahlzeit am Tag. Wir sind überglücklich, dass Maggie Brüngger bei ihrem letzten Besuch auch für die restlichen 900 Schülerinnen und Schüler einen Becher Porridge pro Tag organisieren konnte. Sie berechnete die Unkosten für die Mahlzeiten, wie Holz, Wasser, Maismehl, eine zusätzliche Köchin etc.
- Für viele ist der Porridge in der Schule die einzige warme Mahlzeit am Tag. Wir freuen uns sehr, dass auch diese Kinder in dem weit abgelegenen Dorf berücksichtigt werden können.

Im Namen der Kinder, des Stiftungsrates und des Tuwapete Watoto Teams bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

Ruth Bütikofer, Stiftungsratspräsidentin

Bitte besuchen Sie unsere Website:

www.tuwapende-watoto.org





Lisa Langwieser mit Kindern von Tuwapende Watoto



Ende Jahre wird das Schulhaus mit 6 Klassenzimmern eingeweiht.



Gabriel und unsere Volontärin Allison
beim täglichen Sprachtraining.



Unsere grossen Jungs und zwei Nachbarkinder mit Medy Mlawo,
einem der besten Schachspieler Tansanias.



Die Absolventen der siebten Klasse beim Vorlesen ihres
Dankesbriefes an die Eltern, Lehrer und die Schulbehörde.



Wir bedanken uns herzlich bei unserem ehemaligen Volontär
Jo Zahner für seinen kompetenten ICT Unterricht.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vertretern des
Lions Club Erlinsburg. Ihre Anwesenheit bei der Einweihung
des Wasserbohrlochs war für uns eine grosse Ehre.



Headmistress Emmaculate Mleke und unser Schachlehrer
Nurdin Hassaji. Wir sind stolz, dass unsere Schule an dem Projekt
der Tanzanian Chess Foundation teilnehmen darf.